



Neuer Agrarminister - neue Ziele?

Neuer Agrarminister - neue Ziele?

Germanwatch drängt nun auf größere Kohärenz zwischen Agrar- und Entwicklungspolitik
Berlin, 17.2.14: Für die Entwicklungs- und Umweltorganisation Germanwatch ist es ein hoffnungsvolles Signal, dass Christian Schmidt, bisheriger Parlamentarischer Staatssekretär im Entwicklungsministerium, zum Bundeslandwirtschaftsminister ernannt wird. Dies könne dazu führen, dass die deutsche und EU-Landwirtschaft stärker auch die Bedürfnisse der Hungernden auf diesem Planeten berücksichtigt. "Christian Schmidt sollte die von Entwicklungsminister Müller gesetzten Themen aufgreifen und sowohl gegen den Hunger als auch den Überkonsum in der Welt vorgehen" so Germanwatch-Agrarexperte Tobias Reichert. "Vor allem bei der exportorientierten Fleisch- und Milchproduktion in Deutschland besteht angesichts des hohen Bedarfs an Importfutter und der Konkurrenz mit kleinbäuerlichen Erzeugern in Schwellen- und Entwicklungsländern großer Reformbedarf. Eine engere Kooperation von Agrar- und Entwicklungsministerium kann dabei nur nützlich sein."

Kontakt für die Medien: Tobias Reichert, Teamleiter Welternährung, Landnutzung und Handel, Tel. 030 / 2888 356-3, reichert@germanwatch.org

Pressekontakt

Germanwatch

53113 Bonn

Firmenkontakt

Germanwatch

53113 Bonn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage